

Medienmitteilung der BLKB

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

BLKB erzielt im ersten Halbjahr ein solides Ergebnis

Liestal, 18.7.2024

Die BLKB hat ihren Gewinn auf Konzernstufe in der ersten Jahreshälfte 2024 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 6,1 % auf 67.1 Mio. CHF gesteigert und konnte erneut in allen Kundensegmenten wachsen. Der Geschäftserfolg fiel aufgrund von strategischen Investitionen in den Betrieb und in die Tochtergesellschaften mit 89.8 Mio. CHF (-1,4 %) leicht tiefer aus. Die BLKB-Tochter radicant bank ag hat sich im ersten Halbjahr erfreulich entwickelt und liegt operativ auf Kurs.

Die BLKB konnte das Kreditgeschäft in der ersten Jahreshälfte 2024 trotz der turbulenten Zinsentwicklung und eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds weiter ausbauen. Der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,1 % auf 167.3 Mio. CHF angestiegen. Die hohe Qualität des Hypothekarportfolios zeigt sich daran, dass die Bildung von Einzelwertberichtigungen unverändert tief ist. Der Kommissionserfolg liegt mit 44.9 Mio. CHF (+7,2 %) über der Vorjahresperiode. Die verwalteten Vermögen haben sich ebenfalls positiv entwickelt und belaufen sich inzwischen auf 27.5 Mia. CHF. Der Erfolg im Anlagegeschäft konnte um 11,1 % auf 33.4 Mio. CHF gesteigert werden. Der Handelserfolg liegt mit 12.9 Mio. CHF leicht im Plus und wurde wiederum hauptsächlich durch den Sorten- und Devisenerfolg angetrieben. Der übrige ordentliche Erfolg von 3.8 Mio. CHF ist geprägt durch einen höheren Liegenschafts- und Beteiligungsertrag. Der Geschäftserfolg liegt im Wesentlichen aufgrund von strategischen Investitionen in den Betrieb und in die Tochtergesellschaften mit 89.8 Mio. CHF leicht unter der Vorjahresperiode (-1,4 %). Der Gewinn auf Stufe Konzern konnte erneut gesteigert werden und beträgt 67.1 Mio. CHF (+6,1 %).

«Die Ergebnisse des ersten Halbjahres bestätigen, dass wir mit unseren Investitionen die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt haben. Unser Ziel ist es, bis zum Ende der aktuellen Strategieperiode 2027 unsere führende Marktposition in der Region Nordwestschweiz für Privat- und Unternehmenskundinnen und -kunden auch auf die Bereiche Vorsorge sowie Anlagen auszuweiten. Diesem Ziel sind wir einen weiteren Schritt nähergekommen», sagt John Häfelfinger, CEO der BLKB.

Tochtergesellschaften weiter auf Kurs

Die strategische Ausrichtung der Finanzgruppe ist erfolgversprechend. Die radicant bank ag als national tätige Vermögensverwaltungsbank und die BLKB Fund Management AG als Fondsleitung und Immobilienspezialistin entwickeln sich operativ entlang der Erwartungen. Die BLKB Fund Management AG lancierte im April 2024 das Real Estate Advisory und bietet damit Dienstleistungen der strategischen Immobilienberatung für Eigentümerinnen und Eigentümer von Rendite- und Betriebsliegenschaften an. Per 1. Juli 2024 ist Michel Molinari zum neuen CEO der BLKB Fund Management AG berufen worden.

Als neu in den Markt eintretendes Finanzunternehmen agiert die radicant bank ag in einem aktuell sehr anspruchsvollen Marktumfeld. Gleichwohl haben sich die der Bank anvertrauten Kundengelder im ersten Halbjahr 2024 auf 80 Mio. CHF vervielfacht. Die Anzahl Kundinnen und Kunden wuchs dank attraktiver Produkte, kundenzentrierter Prozesse und zeitgemässer App seit dem breiten Markteintritt vor rund zehn Monaten auf 6500. Die Anlagevolumina pro Kundin oder Kunde verzeichnen eine steigende Tendenz. Sie bewegen sich angesichts der frühen Entwicklungsphase der Bank durchschnittlich noch auf tiefem Niveau. Erwartungsgemäss verbucht die BLKB auf Stufe Stammhaus zum Halbjahr 2024 auf radicant eine Bewertungskorrektur in Höhe von 9 Mio. CHF. Die BLKB geht für radicant weiterhin von einem Break-even 2027/2028 aus.

«radicant konnte die Kundengelder seit Anfang Jahr vervielfachen. Diese erfreuliche Entwicklung ist vor allem auf die innovativen und attraktiven Produkte rund um das Alltagskonto und die Vermögensverwaltung zurückzuführen. radicant wird sich nun, nach der erfolgreichen strategischen Transformation, weiter auf Innovationen und Wachstum konzentrieren», sagt Anton Stadelmann, CEO der radicant bank ag.

Bankratspräsident Thomas Schneider ergänzt zu den strategischen Investitionen der BLKB: «Der Bankrat steht in vollem Umfang hinter den strategischen Investitionen der BLKB in den Betrieb sowie in die Tochtergesellschaften, allen voran in die BLKB Fund Management AG und in die radicant bank ag. Die strategische Ausrichtung stimmt. Die Investitionen dienen der Sicherung einer langfristig erfolgreichen Zukunft der Bank.»

Kundinnen und Kunden vertrauen der BLKB mehr Gelder an

Die Bilanzsumme der BLKB beträgt auf Konzernstufe zum 30. Juni 2024 insgesamt 33.8 Mia. CHF. Die Kundinnen und Kunden haben der BLKB im ersten Halbjahr Nettoneugelder im Umfang von rund 490 Mio. CHF anvertraut. Die verwalteten Vermögen konnten um 5,7 % auf 27.5 Mia. CHF gesteigert werden. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen betragen 20.4 Mia. CHF. Das Kreditvolumen konnte gegenüber dem 31. Dezember 2023 um 1,3 % gesteigert werden und beläuft sich auf 26.1 Mia. CHF.

Weitere Investitionen in Beratungsqualität

Investitionen in Innovationsprojekte zur Umsetzung der Geschäftsstrategie bis 2027 sowie die Operationalisierung von umgesetzten Projekten (u.a. die Tochtergesellschaften) in den laufenden Betrieb führten zu einem um 3.9 Mio. CHF (+9,1 %) höheren Sachaufwand von 46.9 Mio. CHF. Der Personalaufwand auf Stufe Konzern hat im Vergleich zum Halbjahresergebnis 2023 um 6.1 Mio. CHF auf 79.7 Mio. CHF zugenommen. Wesentliche Faktoren sind hierfür zusätzliche Investitionen in die Qualität der Kundenberatung.

Eigenmittel erneut gestärkt

Prägend für den nachhaltigen Erfolg der BLKB ist die konsistente Risikopolitik. Der sorgfältige Umgang mit den Risiken zeigt sich in den Wertberichtigungen und Rückstellungen. Die Nettobildung der Wertberichtigungen für die Ausleihungen liegt bei 1.7 Mio. CHF gegenüber 1.5 Mio. CHF im Vorjahr. Die Cost-Income-Ratio ist mit 55,3 % leicht über Vorjahr und weiterhin durch die getätigten Investitionen geprägt. Der BLKB-Konzern ist solide mit Eigenkapital ausgestattet. Die Gesamtkapitalquote beträgt 18,9 % per Ende erstes Halbjahr 2024.

160 Jahre BLKB

Die BLKB wird ihr 160-jähriges Bestehen im Rahmen der zwei öffentlichen Veranstaltungen «BLKB bei uns» feiern. Im Spätsommer lädt die BLKB zu den Anlässen in den Gemeinden Liestal (10. August 2024, ab 15 Uhr auf dem Zeughausplatz) und Aesch (31. August 2024, ab 15 Uhr auf dem Schlossplatz) ein. «BLKB bei uns» ist das im Jahr 2023 erstmals sehr erfolgreich durchgeführte neue Format der früheren Zertifikatsversammlungen. Neben einem vielfältigen gastronomischen Angebot verschiedener lokaler Betriebe und Vereine erwartet die Besucherinnen und Besucher ein attraktives Rahmenprogramm. Dazu gehören zwei eindruckliche Konzertabende mit Baschi (Trio) und ELLE. Die ganze Bevölkerung ist zu den «BLKB bei uns»-Anlässen herzlich eingeladen.

Ausblick

Auf der Suche nach der Balance zwischen angemessenem Wirtschaftswachstum und erhöhtem Zinsniveau zur Inflationseindämmung befinden sich die Unternehmen in einem anspruchsvollen konjunkturellen Umfeld. Für das laufende Jahr erwartet die BLKB ein positives – wenn auch historisch betrachtet unterdurchschnittliches – Wachstum weltweit wie auch in der Schweiz. Die Gefahr einer Rezession hat sich über die vergangenen Monate deutlich reduziert. Die BLKB wird das Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich mit einem Ergebnis leicht unter Vorjahr abschliessen.

Für Rückfragen:

Sandro Spaeth, Telefon: +41 61 925 81 53, E-Mail: medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf www.blkb.ch/medien.

Mit rund 1000 Mitarbeitenden, 24 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von rund 34 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basellandschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Haupteigner zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kundinnen und Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlichrechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basellandschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der 2021 gegründeten digitalen Bank radicant bank ag sowie der 2022 gegründeten BLKB Fund Management AG (vormals BLKB Services AG) den BLKB-Konzern. Mit dem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's ist die BLKB eine der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und in Europa.

Folgen Sie uns auf:

